

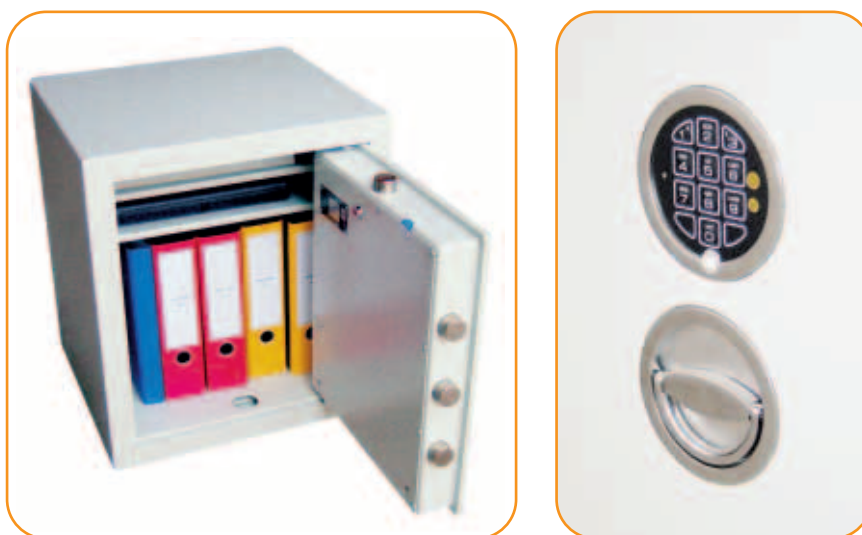
Tresore

Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände und wichtigen Dokumente sicher auf!

Viele Menschen kommen auf die seltsamsten Ideen, wenn es darum geht, Dinge vor Einbrechern zu schützen (manche lassen Wertgegenstände sogar offen herumliegen!). Die Besitzurkunde des Eigenheims findet sich in der Schreibtischlade und die Goldmünzen im Kleiderschrank. Erst wenn es brennt oder Dinge gestohlen werden, wird einem der eigentliche Wert richtig bewusst.

Der richtige Tresor.

Die Qualität eines Tresors ist rein äußerlich oft nicht erkennbar und muss durch unabhängige Prüfungen und Zertifizierungen belegt sein. Aber auch nach seiner Zertifizierung ist die Qualität eines Tresors weiterhin zu garantieren. Speziell geschulte Prüferingenieure stellen dies durch kontinuierliche Kontrollen während des gesamten Herstellungsvorganges sicher.



Versicherung von Werten.

Gemeinsame Grundlage für die Prüfung ist die europäische Norm EN 1143-1.

Die Entscheidung, welche Werte in welchem Verhältnis versichert werden können, liegt ausschließlich beim Versicherer. Dabei spielt der Widerstandsgrad des Tresors eine entscheidende Rolle. Für diese unterschiedlichen Widerstandsgrade haben die Versicherer entsprechende Deckungssummen festgelegt.

EN Sicherheitsstufe 1

Versicherung gewerblich: bis € 20.000,-

Versicherung privat: bis € 65.000,-

Bitte melden Sie den Kauf unbedingt dem Versicherer unter Angabe der Typenbezeichnung und der VdS/EN-Klassifizierung.

Richtige Verankerung.

Wertschutzschränke dürfen nicht als Ganzes gestohlen werden können und müssen daher gemäß den Hersteller-Vorgaben verankert werden. Eine Anleitung für die richtige Verankerung und das richtige Befestigungsmaterial (Hochleistungsdübel) sind unseren Tresoren beigelegt. Auf Wunsch kann der Tresor von uns fachgerecht verankert werden. Standardmäßig ist eine Bodenverankerung vorgesehen, sollte dies auf Grund einer Fußbodenheizung nicht möglich sein, können wir die Tresore selbstverständlich auch mit Wandbefestigung liefern.



INFO

Die Prüfmethoden und Prüfwerkzeuge für Tresore sind in Europäischen Normen genau festgelegt.



INFO

Zur Codeprogrammierung keine persönlichen Daten (Geburtsdatum etc.), sondern ausschließlich Geheim-Zahlen (z.B. Pin-Code Ihrer Bankomatkarte) benutzen! Bei 6-stelligen Codes einfach wieder von vorne beginnen.

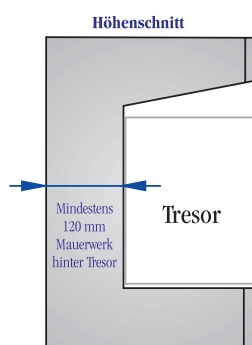
Hochsicherheitsschlösser.

Ein Tresor ist stets nur so gut wie seine schwächste Stelle. Daher muss besonderes Augenmerk auf das Schloss gelegt werden. Für Tresore kommen ausschließlich speziell geprüfte und anerkannte elektronische Hochsicherheitsschlösser zum Einsatz, bei denen das Schloss gut geschützt in der stabilen Tür verborgen ist und von außen nur noch die Bedienungsvorrichtung sichtbar bleibt.



Wie findet man die richtige Tresorgröße?

Stapeln Sie alle zu schützenden Objekte (Ordner, Mappen, Schmuckkassetten usw.) neben- bzw. übereinander, ergibt dies den derzeitigen Platzbedarf. Addieren Sie jedoch ungefähr ein Drittel als Reserve dazu.



INFO

Wandtresore sollten beim Neubau mit eingeplant werden. Die Nachrüstung ist mit viel Zeitaufwand verbunden!

Feuerschutz für Datenträger



Haben Sie jemals darüber nachgedacht, was geschehen würde, wenn bei einem Brand all Ihre Computerdaten verloren gingen? Gehen Sie kein Risiko ein und schützen Sie Ihre wertvollen Datenmedien. Unser Datensicherungsschrank ist speziell für den Schutz von Datenmedien entwickelt worden. Er bietet Feuerschutz bis zu 60 Minuten und passt mit seinem Design in jede Umgebung.

Das Modell SD 52 ist größer dimensioniert und bietet zusätzlich ein separates Schutzfach für Dokumente.

- Die Datensicherungsschränke sind mit einem benutzerfreundlichen elektronischen Schloss mit Pin-Code ausgestattet.
- Beide Modelle sind getestet und nach NT Fire 017-60 Diskette zertifiziert. Das bedeutet, dass Ihre Computerdaten selbst einen 60 Minuten dauernden Brand unbeschadet überstehen. Die isolierten Wände verhindern zusammen mit dem Spezialeinsatz, dass die Innentemperatur auf mehr als 52 °C ansteigt.



PROFI-TIPP

Die Statistik zeigt, dass 80 % aller Unternehmen, die Ihre Computerdaten verlieren, drei Monate „aus dem Geschäft“ sind.